

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Eiszeit in den Ostalpen und die moderne Gletscherkunde

EIN ÖSTERREICHISCHES HEIMATWERK VON LUDWIG WEINBERGER

erscheint im Jahre 1948 in den „Mitteilungen für Erdkunde“ (Fachzeitschrift für Geographie, Geologie, Höhlenkunde, Anthropologie und Urgeschichte. Verlag Linz, Hirschgasse 58) in Vierteljahrsheften, von denen das erste bereits vorliegt. Wenn man bedenkt, daß jene klimatische Katastrophe für das Leben der Erde heute noch immer ihren Nachhall in der schönsten Zierde unserer Alpenwelt, das ist der Gletscherpracht, aber auch in der Formung der Täler und im stimmungsvollen Reiz unserer Alpenseen findet, sogar mit dem Zauber des perennierenden Eises in den weit bekannten Eishöhlen der nördlichen Kalkalpen, wie z. B. der „Dachsteinrieseneishöhle“ im oberösterreichischen Salzkammergut, in einem reliktenhaften Zusammenhang zu stehen scheint, mag es verwunderlich erscheinen, daß trotz der bahnbrechenden Gletscherforschungen des „Alpenvereines“ in weiten Kreisen der Touristenwelt, ja selbst unter gewiegten „Eismännern“ noch wenig Verständnis für das Innenleben eines Gletschers und seine Beziehungen zum Stadium seiner Weltherrschaft zu finden ist.

Daß diese alten Beziehungen nicht abgebrochen sind, wird aus den großen nacheiszeitlichen Vorstößen des 15. Jahrhunderts und aus jenem in der Mitte des 19. und den zwischenliegenden Rückgängen wie auch aus dem gegenwärtigen, um 1920 begonnenen Gletschersterben evident. Es bleibt daher eine offene Frage, ob wir uns in einer weiteren Zwischen-eiszeit befinden oder in der definitiven Nacheiszeit.

Obige zusammenfassende Darstellung aller unserer in den letzten 40 Jahren gewonnenen Erkenntnisse bildet deshalb eine sicher willkommene und wichtige Einführung für Alpinisten wie Lehrpersonen, Schulen und Studierende.

Die Zeitschrift, die nebstbei auch interessante aktuelle Neuigkeiten bringt, wie den Aufsehen erregenden Todessturz eines bei der „Taulplitzalpe“ in einem Naturschacht verschwundenen Skifahrers mit näheren Angaben über diese Art von „Todesfällen“, erscheint im Buchdruck, verständnisvoll illustriert zum **Bezugspreis von S 18.— pro Jahrgang** (4 Quartalshefte).

Zu bestellen beim Verlag der
„MITTEILUNGEN FÜR ERDKUNDE“
LINZ, HIRSCHGASSE 58